



BILFINGER

Pressemitteilung

10. August 2016

Zwischenbericht zum 30. Juni 2016: **Geschäftsverlauf im Rahmen der Erwartung**

- **Bereinigtes EBITA: Erhebliche Verbesserung gegenüber schwachem Vorjahr**
- **Industrial: Auftragseingang auf Höhe der Leistung, Ergebnis auf Vorjahresniveau, Effizienzmaßnahmen greifen**
- **Power: Auftragseingang und Leistung weiter rückläufig; Ergebnis noch negativ, aber verbessert**
- **Ausblick für 2016 bestätigt und konkretisiert**

Bilfinger SE

Carl-Reiß-Platz 1-5
68165 Mannheim
Deutschland

Kontakt

Michael Weber
Telefon +49 621 459-2464
Fax +49 621 459-2500
michael.weber@bilfinger.com
www.bilfinger.com

Im ersten Halbjahr 2016 haben sich das bereinigte EBITA und das bereinigte Konzernergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten der Bilfinger SE erheblich verbessert. Im Segment Industrial lag bei geringerer Leistung das Ergebnis auf Vorjahresniveau, die eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung greifen. Im Segment Power sind positive Effekte aus Kapazitätsanpassungen und geringeren Projektverlusten bei besserem Risikomanagement zu verzeichnen. Das Konzernergebnis war in den ersten sechs Monaten des Jahres negativ, hat sich gegenüber dem Vergleichswert jedoch deutlich verbessert.

Die Leistung des Konzerns ging um 11 Prozent zurück. Beide Segmente entwickelten sich wie erwartet rückläufig: Bei Industrial ist dies auf die geringere Nachfrage nach Projekten sowie die Marktsituation im Öl- und Gassektor zurückzuführen. Bei Power liegt die Ursache des Leistungsrückgangs im Wesentlichen in einem erheblich verringerten Projektgeschäft.

Der Auftragseingang bewegte sich bei Industrial auf der Höhe der Leistung, bei Power war er infolge der weiterhin äußerst geringen Nachfrage deutlich rückläufig. Insgesamt lagen die Auftragseingänge 11 Prozent unter Vorjahreswert.

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Das Unternehmen bietet seinen Kunden aus der Prozessindustrie maßgeschneiderte Engineering- und Serviceleistungen. Bilfinger steigert die Effizienz der Anlagen, erhöht deren Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: Von Consulting, Engineering, Fertigung und Montage bis hin zu umfassenden Instandhaltungskonzepten und deren Umsetzung inklusive Generalinspektionen. Bilfinger steht für höchste Sicherheit und Qualität und erfüllt damit anspruchsvollste Anforderungen seiner Kunden, die in den Bereichen Petrochemie, Chemie, Pharma, Energie sowie Öl und Gas tätig sind. Mit rund 40.000 Mitarbeitern erbringt das Unternehmen eine jährliche Leistung von mehr als 4 Mrd. €.



Kennzahlen des Konzerns * in Mio. €	1. Halbjahr			2. Quartal			1.-4. Quartal
	2016	2015	Δ in %	2016	2015	Δ in %	2015
Leistung	2.141	2.412	-11	1.097	1.281	-14	5.002
Auftragseingang	2.039	2.297	-11	1.026	1.184	-13	4.301
Auftragsbestand	2.677	3.537	-24	2.677	3.537	-24	2.902
EBITA bereinigt	-13	-59		2	-34		-23
Bereinigtes Konzernergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten	-15	-48		-1	-26		-30
Bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Aktivitäten (in €)	-0,34	-1,09		-0,04	-0,59		-0,68
Konzernergebnis ¹	-134	-439		-54	-423		-510
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-285	-139		-143	-69		39
Investitionen	31	34	-9	18	13	38	66
davon Sachanlagen	29	33	-12	17	13	31	62
davon Finanzanlagen	2	1	100	1	0		4
Mitarbeiter	38.997	44.672	-13	38.997	44.672	-13	42.150

* Die Kennzahlen der Divisionen Building, Facility Services und Real Estate und der im ersten Quartal 2016 veräußerten Division Water Technologies sowie die Kennzahlen des ehemaligen Geschäftsfelds Concessions, der ehemaligen Bauaktivitäten und der Offshore Systems sind nicht in den Geschäftsfeldern, sondern unter ‚Nicht fortzuführende Aktivitäten‘ ausgewiesen. Alle im vorliegenden Bericht genannten Zahlen beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf die fortzuführenden Aktivitäten des Konzerns, die Vorjahreszahlen sind entsprechend angepasst

1) Beinhaltet fortzuführende und nicht fortzuführende Aktivitäten.

Industrial: Effizienzmaßnahmen greifen

Die Leistung im Segment Industrial lag 9 Prozent unter Vorjahreswert. Ursache ist der geringere Leistungsabruf im Öl- und Gassektor. Im ersten Quartal notierte der Ölpreis niedriger, daraus resultierten verringerte Instandhaltungsbudgets für das Jahr 2016. Dagegen waren bei der Instandhaltung von Anlagen der chemischen und pharmazeutischen Industrie leichte Steigerungen zu verzeichnen. Der Auftragseingang ging um 6 Prozent zurück. Trotz deutlich geringerer Leistung bewegte sich das bereinigte EBITA auf Vorjahresniveau, da die eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung zu greifen beginnen.



BILFINGER

Seite 3 / 5

Power: Ergebnis noch negativ, aber verbessert

Die Leistung im Segment Power ging vor dem Hintergrund der nachhaltig schwachen Nachfrage um 17 Prozent zurück. Der Auftragseingang lag 28 Prozent unter Vorjahreswert. Angesichts des Wettbewerbs- und Preisdrucks wird im deutschen und internationalen Projektgeschäft sehr selektiv vorgegangen. Das bereinigte EBITA hat sich durch positive Effekte aus Kapazitätsanpassungen und geringeren Projektverlusten bei besserem Risikomanagement deutlich verbessert, war allerdings noch negativ.

Ausblick für 2016 bestätigt und konkretisiert

Industrial: Trotz eines herausfordernden Umfelds im nordamerikanischen Projektgeschäft bestätigt Bilfinger den Ausblick für das Geschäftsjahr 2016. Infolge der Nachfrageschwäche im Öl- und Gasbereich sowie auslaufender Projekte geht das Unternehmen von einem deutlichen Rückgang der Leistung auf rund 3,1 (Vorjahr: 3,650) Mrd. € aus. Für das bereinigte EBITA erwartet Bilfinger einen Wert auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 128 Mio. €). Die höhere Marge resultiert aus positiven Effekten der aktuellen Programme zur Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung.

Power: Aufgrund des verhaltenen Auftragseingangs rechnet Bilfinger erneut mit einem deutlichen Rückgang der Leistung auf rund 1,0 (Vorjahr: 1,284) Mrd. €. Das bereinigte EBITA wird sich durch positive Effekte aus Kapazitätsanpassungen und geringeren Projektverlusten bei besserem Risikomanagement deutlich verbessern (Vorjahr: -69 Mio. €), es wird jedoch weiterhin negativ ausfallen.

Konzern: Auf Konzernebene rechnet Bilfinger mit einem deutlichen Rückgang der Leistung auf rund 4,1 (Vorjahr: 5,002) Mrd. €. Für das bereinigte EBITA geht das Unternehmen von einer deutlichen Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (-23 Mio. €) aus.



Aus heutiger Sicht erwartet Bilfinger 2016 folgende wesentliche Sondereinflüsse:

- einen Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf des Segments Building and Facility in Höhe von rund 500 Mio. €
- Einmalaufwendungen für das Programm zur Senkung der Verwaltungskosten im hohen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Diese beinhalten zum einen Investitionen zur Harmonisierung unserer IT-Systeme von über 50 Mio. €, die zu einem kleinen Teil bereits im Jahr 2016 anfallen werden. Zum anderen sind darin Restrukturierungsaufwendungen enthalten, die zu einem wesentlichen Teil im laufenden Jahr ergebniswirksam werden
- Restrukturierungskosten im Geschäftsfeld Power in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionenbetrags sowie nicht zahlungswirksame außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 14 Mio. €
- einen wesentlichen Teil der Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Compliance-Systems und des Abschlusses von Altfällen in Höhe von insgesamt rund 50 Mio. €
- eine Belastung des berichteten Konzernergebnisses durch die Nicht-Aktivierung von latenten Steuern auf das negative Ergebnis der Holding

Geschäftsentwicklung im Jahr 2016 <i>in Mio. €</i>	Leistung		EBITA bereinigt	
	2015	erwartet 2016	2015	erwartet 2016
Industrial	3.650	deutlicher Rückgang auf rund 3,1 Mrd. €	128	auf Vorjahresniveau
Power	1.284	deutlicher Rückgang auf rund 1,0 Mrd. €	-69	deutliche Verbesserung, jedoch weiterhin negativ
Konsolidierung / Sonstiges	68	-	-82	-
Konzern	5.002	deutlicher Rückgang auf rund 4,1 Mrd. €	-23	deutliche Verbesserung

Definition für qualifiziert komparative Prognose:
auf Vorjahresniveau: +/- 0 %
leicht: 1-5 %
deutlich: > 5 %



BILFINGER

Seite 5 / 5

Umgliederung der Segmente Building and Facility und Power zum 30. Juni 2016

Die Divisionen Building, Facility Services und Real Estate wurden im Juni 2016 an den Finanzinvestor EQT veräußert, die Transaktion wird voraussichtlich im dritten Quartal 2016 abgeschlossen sein. Daher werden die verkauften Einheiten des ehemaligen Geschäftsfelds Building and Facility im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 als nicht fortzuführende Aktivitäten geführt. Die noch verbliebene Einheit Government Services wird unter ‚Konsolidierung/Sonstiges‘ ausgewiesen.

Der Mitte 2015 begonnene Verkaufsprozess für das Geschäftsfeld Power wurde neu ausgerichtet. Anstatt sich wie bis vor kurzem auf einen Gesamtverkauf zu konzentrieren, werden nun Einzelverkäufe und eine wertoptimierende Weiterentwicklung verfolgt. Entsprechend den internationalen Bilanzierungsstandards IFRS wird Power im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 wieder als fortzuführende Aktivität geführt.

Vor dem Hintergrund dieser Umgliederungen wurden die Vorjahreswerte im Bericht zum 30. Juni 2016 entsprechend angepasst.